

Datum und Ort der Aufnahme: 12.05.2025, Lübeck

Dauer der Aufnahme: 20min

Interviewer*in (I): Tara Dethlefsen

Befragte*r: A3_2

Transkribiert am: 13.05.2025

Transkribiert von: Tara Dethlefsen

1 I: Wie gerade gesagt ist unser übergreifendes Thema künstliche
2 Intelligenz oder KI. **Was haben Sie bis jetzt für Erfahrungen mit KI**
3 **gemacht?**

4 A3_2: Also ich habe bis jetzt eigentlich nur ChatGPT benutzt. Keine
5 Sprachassistenten, keine Chatbots auf Snapchat oder Instagram. Und
6 ChatGPT meistens für Uni oder für privatere Fragen.

7 I: KI wird schon jetzt in vielen Bereichen eingesetzt, sie kann
8 Menschen bei ihrer Arbeit unterstützen oder auch in der Freizeit
9 nützlich sein. Ein mögliches Anwendungsgebiet ist dabei die schnelle
10 Auswertung von Informationen. Zum Beispiel gibt es auf sozialen
11 Medien wie TikTok, Instagram oder Facebook extrem viele
12 Informationen, die man nicht immer leicht prüfen kann. **Nutzen Sie**
13 **soziale Medien?**

14 A3_2: Ja.

15 I: **Welche sozialen Medien nutzen Sie und wofür?**

16 A3_2: Also ich benutze TikTok, Instagram, Twitter, WhatsApp und YouTube.
17 Und das meiste ist eher zur Unterhaltung, dann zur Kommunikation,
18 für Inspiration und auch so für Neuigkeiten für bestimmte
19 Interessen.

20 I: Okay, wie gesagt ist man auf sozialen Medien heute einer großen
21 Menge Informationen ausgesetzt. Manche dieser Informationen sind
22 falsch oder irreführend. Für solche Informationen haben Forschende
23 den Begriff Missinformation geprägt. Verwandte Begriffe sind
24 Desinformation oder auch Fake News. Diese Begriffe implizieren aber,
25 dass jemand absichtlich oder böswillig falsche oder irreführende
26 Informationen verbreitet. Missinformation ist dagegen ein
27 Sammelbegriff, der alle Arten solcher Informationen bezeichnet,
28 unabhängig von der Absicht des Absenders. **Welche Erfahrungen haben**
29 **Sie schon mit Missinformationen auf sozialen Medien gemacht?**

30 A3_2: Da ich viel auf Twitter unterwegs bin, habe ich damit recht viel zu
31 tun. Gerade wenn es darum geht, seine eigene Position zu stärken
32 oder wenn es zum Beispiel Prominente gibt, die man nicht wirklich
33 mag. Da ist es dann so, dass Missinformation viel genutzt wird, um
34 seine eigene Position zu stärken. Und das Gleiche ist auch in der
35 Politik so, dass es dann genutzt wird, um irgendwie Menschen zu
36 überzeugen oder auch als Begründung zu nutzen, die Meinung zu sein
37 und nicht die andere.

38 I: Gut, dann denken Sie jetzt noch einmal an KI-Systeme. **Glauben Sie,**
39 **ein KI-System könnte Nutzende von sozialen Medien bei der Erkennung**
40 **von Missinformationen unterstützen?**

41 A3_2: Ja.

42 I: **Und dann warum?**

43 A3_2: KI stellt schnell Informationen zur Verfügung, die sie dann auch
44 gefiltert haben aus verschiedenen Quellen und verschiedene Meinungen
45 dazu gepackt haben. Das Wichtige ist da halt nur, dass sie neutral
46 antwortet und sich nicht direkt auf eine Position setzt.

47 I: Okay, dann stellen Sie sich vor, es gibt ein neues KI-System, das
48 bei der Erkennung von Missinformationen helfen soll. **Welche**
49 **Eigenschaften sollte dieses System haben?** Sie haben schon gesagt, es
50 sollte neutral sein, damit man nicht beeinflusst wird, auf welcher
51 Seite man steht.

52 A3_2: Dazu noch die einfache Nutzung für das KI-System, dass auch die
53 Antworten kurz und knackig gehalten werden. Nicht, dass man wieder
54 diese langen Texte hat und dann muss man seine Sachen wieder

55 raussuchen. Das ist ein bisschen blöd und kostet Zeit und keiner
56 liest sich diese langen Texte durch.

57 I: **Sollen die Informationen denn generell automatisch angezeigt werden**
58 **oder auf Nachfrage?**

59 A3_2: Auf Nachfrage. Weil diese automatischen Antworten, da könnte es
60 wieder Probleme mit dem Datenschutz geben, finde ich, dass man immer
61 das Gefühl hat, dass einem das zugehört wird.

62 I: Das heißt, dass man praktisch auch generell der Nutzung von der KI
63 zustimmen muss, aber das auch ablehnen kann. Sodass man sagen kann,
64 ich möchte nicht, dass die KI das einschätzt, was ich mir hier
65 angucke.

66 A3_2: Ja.

67 I: **Okay. Und welche Informationen soll das Werkzeug liefern und in**
68 **welcher Form? Also Texte oder Bilder?**

69 A3_2: An sich würde ich eigentlich immer eher Texte vorschlagen, weil die
70 die ganzen Informationen beinhalten, und ich kann mir das bei
71 Bildern nicht wirklich vorstellen. Es kommt aber auch drauf an, was
72 die Frage ist. Also ob ich jetzt eine Frage über die Geografie, was
73 auch immer, habe, dann sind meistens Bilder angemessener. Aber an
74 sich würde ich immer auf Texte sagen.

75 I: **Okay. Und wie wollen Sie mit dem Werkzeug interagieren können? Also**
76 **soll man dem Feedback geben können? Beispielsweise sagen, ich**
77 **glaube, das ist nicht richtig, was mir gerade gesagt wurde. Oder**
78 **Nachfragen stellen können?**

79 A3_2: Also ich bin immer für Feedback, denn das verbessert die KI auf eine
80 gewisse Weise. Ich finde auch Nachfragen gut, da ist halt auch
81 wieder das Problem, dass man die dann irgendwie verwirren kann und
82 auf einmal, oh, Sie haben recht, das ist doch falsch, was ich Ihnen
83 sage. Ich bin aber an sich dafür.

84 I: **Okay. Und wer sollte für das Werkzeug verantwortlich sein? Also**
85 **sollten das die Betreiber der Social-Media-Seiten sein, oder der**
86 **Staat?**

87 A3_2: Ja, das ist auch wieder schwierig für die ganzen Informationen. An
88 sich würde ich eher sagen, die Social-Media-Betreiber. Das würde ich
89 besser finden als an den Staat. Einfach auch so ein bisschen für den
90 Datenschutz und Sicherheit, wobei das auch teils recht schwierig
91 ist.

92 I: Dass die Seiten den Datenschutz einhalten?

93 A3_2: Ja, genau. Und dass sie die Informationen nicht weiterverkaufen. Ich
94 würde aber an sich sagen, die Betreiber der Social-Media-Seiten.
95 Also, dass die dafür verantwortlich sind, die KI zu trainieren.

96 I: Ein großes Thema beim Einsatz von KI ist die Transparenz. **Was**
97 **stellen Sie sich unter einem transparenten KI-System vor?**

98 A3_2: Auch da, dass die KI neutral bleibt, um die Nutzer nicht zu
99 beeinflussen. Die Quellenangabe, dass man dann auch nachverfolgen
100 kann, woher die Informationen kommen, ob die Informationen wirklich
101 richtig sind, ob das keine falschen Quellen sind, die einem
102 vorgeschlagen werden. Noch da einfach die einfache und strukturierte
103 Handhabung des KI-Systems.

104 I: Und wenn Sie sagen, die soll neutral sein, damit die die Nutzer
105 nicht beeinflussen, was meinen Sie damit? Also, wenn etwas falsch
106 ist, soll es einfach faktisch sagen, es ist falsch? Oder was meinen
107 Sie mit neutral?

108 A3_2: Also, da dürfte keine persönliche Meinung von dem Chat-System sein,
109 wie jetzt zum Beispiel im Politikbereich, von wegen, dass die Partei
110 besser ist oder die andere Partei. Es wäre gut, wenn das so Pro-
111 Contra-Listen erstellen kann. Aber auch die müssen halt neutral
112 gehalten werden. Und es soll nicht deutlich gemacht werden, was
113 jetzt schlimmer ist.

114 I: **Okay. Und was wäre für Sie ein Warnsignal, dass eine KI-System bei**
115 **der Erkennung von Missinformationen nicht zuverlässig arbeitet?**

116 A3_2: Wenn die Antworten mit der Zeit widersprüchlich wären. Oder wenn ich
117 die gleiche Frage nochmal stelle und was anderes bei rauskommt.

118 I: Okay. Also, Sie stellen sich das so vor, dass man der KI dort
119 direkten Nachfragen stellen kann?

120 A3_2: Ja. Und wenn man da dann nachfragt und da mehrfach verschiedene
121 Antworten kommen.

122 I: Okay. **Und wie soll das System reagieren, wenn es sich nicht sicher**
123 **ist, ob etwas in Missinformation ist?** Oder wenn das System es nicht
124 einschätzen kann, weil es beispielsweise eine Meinung ist?

125 A3_2: Wenn es sich nicht sicher ist, soll das direkt erwähnt werden, dass
126 es sich nicht sicher ist. Im Text, am besten direkt am Anfang. Aber
127 es kann dann weitere Vorschläge im Text geben. Hey, ich habe das und
128 das gesehen und das liste ich Ihnen jetzt auf. Aber es ist halt
129 wichtig, dass angezeigt wird, dass es sich nicht sicher ist, damit
130 es halt keine Missinformation weitergibt.

131 I: Okay. **Das heißt, das System sollte generell auch Alternativen zu den**
132 **geprüften Informationen anzeigen?** Also beispielsweise, wenn es jetzt
133 sagt, diese Information ist falsch, dass es dann auch noch eine
134 andere Information angibt. Oder nur sagen, dass es falsch ist?

135 A3_2: Also, wenn es sich sicher ist, dann kann es auch hinschreiben, das
136 ist falsch, aber das wäre das Richtige.

137 I: Okay. **Und was wäre Ihnen wichtiger, dass das System möglichst alle**
138 **Informationen richtig einschätzt oder dass das Ganze möglichst**
139 **schnell markiert wird?** Also, dass, wenn man einen neuen Post sieht,
140 dort direkt eine Einschätzung von der KI steht oder dass es die
141 richtige Einschätzung ist und am Anfang da noch keine steht.

142 A3_2: Also dass es erkannt wird, dass es wahr oder falsch ist.

143 I: Okay, das heißt, am Anfang ist es dann okay, wenn dort keine
144 Einschätzung von der KI ist.

145 A3_2: Ja, also es geht nicht unbedingt um die Schnelligkeit.

146 I: Und dann eine ähnliche Frage, **ist es Ihnen wichtiger, dass alle**
147 **falschen Informationen erkannt werden oder dass richtige**
148 **Informationen nicht als falsch erkannt werden?**

149 A3_2: Ich bin eher dafür, dass alle falsche Informationen erkannt werden,
150 als dass richtigen Informationen auch als richtig markiert sind.

151 I: Also für Sie ist es nicht so schlimm, wenn dort jetzt steht, dass
152 eine Information falsch ist, obwohl sie richtig ist. Das ist eine
153 valide Antwort. Ich wollte nur verstehen, ob ich es richtig
154 verstanden habe.

155 A3_2: Ja doch, Sie haben es richtig verstanden.

156 I: **Können Sie erzählen, warum?**

157 A3_2: Ja, weil ich es besser finden würde, wenn direkt alle falschen
158 Informationen erkannt werden. Es kommt auch so ein bisschen auf den
159 jeweiligen Zusammenhang an, ob jetzt ein komplett falscher Text
160 veröffentlicht wird oder ein Text veröffentlicht wird, wo jetzt ein,
161 zwei Sachen falsch sind. Also ist beides super blöd, aber ich finde
162 es besser, wenn der Text dann teils richtig ist, als wenn er
163 komplett falsch ist.

164 I: Das waren dann so weit alle Fragen. Dann sind wir jetzt am Ende des
165 Interviews angekommen. Haben Sie noch Sachen, die Sie ergänzen
166 möchten?

167 A3_2: Nein.

168 I: Okay, dann vielen Dank für Ihre Teilnahme.